

ABSCHLÜSSE UND BERECHTIGUNGEN

TECHNIKERZEUGNIS

Am Ende des letzten Schuljahres findet die staatliche Technikerprüfung statt. Die erfolgreichen Absolventen erhalten das Technikerzeugnis mit dem Zusatz „Staatlich geprüfte/r Bautechniker/in, Schwerpunkt Hochbau bzw. Schwerpunkt Tiefbau“. Die Absolventen dürfen nach dem Abschluss ebenso wie ein Meister einen Handwerksbetrieb führen.

BAUVORLAGENBERECHTIGUNG

Die Absolventen erwerben die Bauvorlagenberechtigung nach Art. 61, Abs. 3 Bayerische Bauordnung.

AUSSTELLUNGSBERECHTIGUNG FÜR ENERGIEAUSWEISE (WOHNGBÄUDE)

Durch die Belegung der entsprechenden Wahlpflichtfächer erfüllen unsere Absolventen die Voraussetzungen für die Ausstellungsberechtigung von Energieausweisen für bestehende Wohngebäude, gemäß § 88 Gebäudeenergiegesetz.

AUSBILDEREIGNUNGSPRÜFUNG

Schüler/-innen, die erfolgreich im Wahlfach „Arbeits- und Berufspädagogik“ teilgenommen haben, können bei der HWK die Ausbildereignung zusätzlich erwerben. Der Unterricht ist kostenfrei, Prüfungsgebühren werden von der HWK erhoben.

FACHSCHULREIFE (MITTLERER BILDUNGSABSCHLUSS)

Schüler/-innen in Vollzeit erhalten nach erfolgreichem Abschluss des ersten Jahres die Fachschulreife

FACHHOCHSCHULREIFE („FACHABITUR“)

Absolventen/-innen der Staatlichen Fachschule für Bautechnik können im Fach Mathematik an der Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilnehmen. Bei der Ermittlung der Gesamtprüfungsnote der Ergänzungsprüfung werden die Noten in den Fächern Deutsch, Englisch und Wirtschaftskunde sowie Politik und Gesellschaft aus dem Abschlusszeugnis der Technikerprüfung übernommen.

BERATUNG UND INFORMATION

Fachschule für Bautechnik Kulmbach
Georg-Hagen-Str. 35
95326 Kulmbach

Tel. 09221 693-102
Fax 09221 693-140
fachschule@bsz-kulmbach.de
www.bsz-kulmbach.de

ANMELDUNG

Für das kommende Schuljahr sind Anmeldungen bis Mai erwünscht, bis September aber möglich.

Die Anzahl der Anmeldungen ist auf eine Klassenstärke begrenzt! Eine verbindliche Zusage erhalten Sie bei frühzeitiger Anmeldung bis Ende Mai.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.bsz-kulmbach.de>



IMPRESSUM
HERAUSGEBER:

BERUFLICHES SCHULZENTRUM KULMBACH
Tel. 09221 693-0
FAX 09221 693-140
GEORG-HAGEN-STRASSE 35
95326 KULMBACH
info@bsz-kulmbach.de
<https://www.bsz-kulmbach.de>
BERGWERK WERBEAGENTUR GMBH
DÖRNHOFER STRASSE 3
95362 KUPFERBERG
<https://bergwerk.ag>

GESTALTUNG:
KONZEPTION



Staatliche Fachschule für Bautechnik Kulmbach

Vom Baufacharbeiter
zum/zur
staatlich geprüften

Bautechniker/in (Hochbau/Tiefbau)

mit Fachabitur

GUTE BILDUNG. GUTE CHANCEN.

AUSBILDUNGSZIEL

Ziel der Ausbildung ist es, Fachkräfte mit einschlägiger Berufserfahrung zum/r staatlich geprüften Bautechniker/-in zu qualifizieren. Nach Erarbeitung grundlegender Kenntnisse und Methoden erfolgt im zweiten Jahr die Vertiefung in einem modularen System aus den Schwerpunktmodulen Hochbau bzw. Tiefbau und von Wahlpflichtfächern. Zahlreiche baupraktische Übungen, umfangreiche Projektarbeiten, der anwendungsbezogene Einsatz aktueller Branchensoftware und Exkursionen ermöglichen eine praxisnahe Ausbildung.

BERUFLICHE QUALIFIKATION

Die Fortbildung zum staatlich geprüften Techniker bringt die Absolventen in Aufgabenbereiche im mittleren Funktionsbereich, die selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten erfordern und die Übernahme von Verantwortung ermöglichen.

Staatlich geprüfte Techniker finden Einsatz

- in Architektur- und Ingenieurbüros in der Planung, Projektierung und Ausführung von Hoch- und Tiefbauaufgaben;
- in Firmen der Baustoffindustrie als Fachberater;
- in Bauämtern des öffentlichen Dienstes als Planer und Bauleiter;
- in der Bauindustrie und im Bauhandwerk als Bauleiter im Hoch- und Tiefbau;
- in der Gebäudeverwaltung und im Gebäudeunterhalt.

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Nach der Fachschulordnung (FSO) sind für die Ausbildung in der Technikerschule nachzuweisen:

- Abschlusszeugnis der Berufsschule oder einer vergleichbaren Ausbildung
- eine für die Ausbildungseinrichtung einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf (Liste der Zugangsberufe) sowie
- eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens 1 Jahr oder (ohne abgeschlossene Berufsausbildung)
- eine für die Ausbildungsrichtung einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens 5 Jahren.

Härtefallregelungen sind nur mit Genehmigung der Regierung von Oberfranken möglich. Bewerber/innen mit besonderer Vorbildung, z. B. Hochschulabbrecher mit Berufsausbildung und Berufspraxis und Fachschulabsolventen verwandter Fachrichtungen, kann nach dem Bestehen einer Aufnahmeprüfung eine Ausbildungsverkürzung gewährt werden.

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildung in der Fachschule für Bautechnik Kulmbach erfolgt im Vollzeitunterricht. Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre. Ausbildungsbeginn ist jeweils Mitte September eines Jahres.

SCHULGEBÜHREN UND FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

Schulgebühren werden nicht erhoben. Es entstehen jedoch Kosten für Bücher, Unterrichtsmaterialien, Lehrfahrten und Kopien.

Der Besuch der Fachschule für Bautechnik Kulmbach wird nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder nach dem Meister-Bafög (AFBG) gefördert. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.aufstiegs-bafog.de. Auskünfte erteilen die Ämter für Ausbildungsförderung bei den für Sie zuständigen Landratsämtern. Die Förderung mit Unterhaltsbeiträgen und Kinderbetreuungszuschlägen erfolgt ab Maßnahmebeginn, frühestens jedoch ab dem Antragsmonat. Eine rückwirkende Förderung ist nicht möglich.

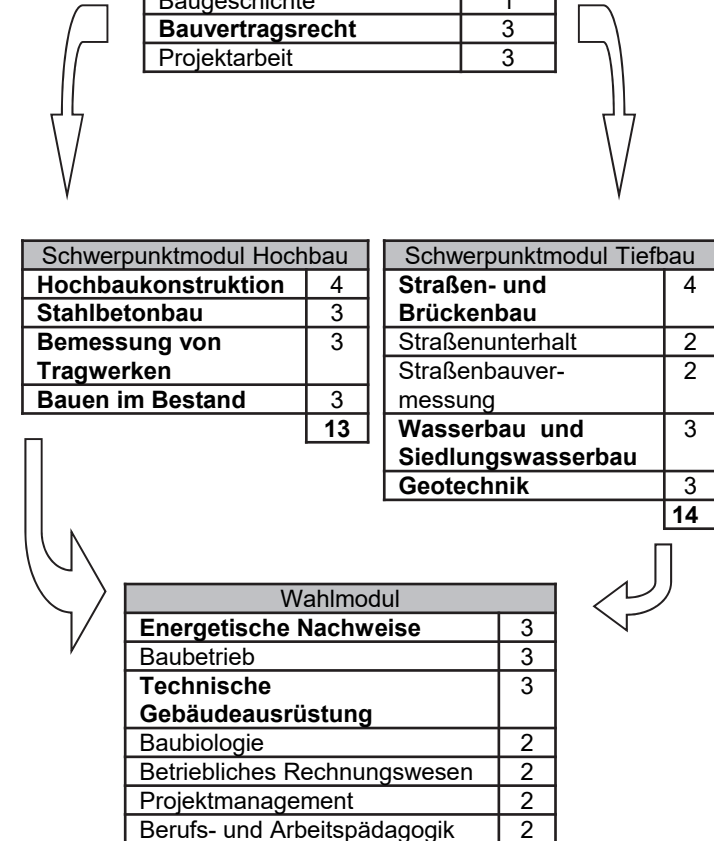
LERNINHALTE

Das erste Schuljahr ist geprägt durch einige allgemeinbildende Fächer (u. a. Deutsch, Englisch, Mathematik) und einer Reihe berufsspezifischer Grundlagenfächer (z. B. Baukonstruktion, CAD, Baustofftechnologie). Im 2. Schuljahr erfolgt dann die Spezialisierung je nach Schwerpunkt.

Pflichtmodul 1. Schuljahr (37 Stunden)	
Deutsch	2
Englisch	2
Mathematik I	5
Wirtschaftskunde sowie Politik u. Gesellschaft	2
Betriebspsychologie	2
Datenverarbeitung	2
Bauphysik	3
Baustofftechnologie	4
Baukonstruktion	4
CAD	2
Baurecht und Bauplanung	2
Darstellende Geometrie	2
Baustatik	3
Vermessung	2

MODULARER AUFBAU IM 2. SCHULJAHR DER STAATLICHEN FACHSCHULE FÜR BAUTECHNIK KULMBACH

Pflichtmodul (17 Stunden)	
Englisch	2
Mathematik II*	2
Betriebswirtschaft	2
Baurecht und Bauplanung	4
Baugeschichte	1
Bauvertragsrecht	3
Projektarbeit	3



- Jeder Schüler muss alle Fächer des Pflichtmoduls und eines Schwerpunktmoduls (Hochbau oder Tiefbau) belegen. Die restlichen Stunden kommen aus dem Wahlmodul (34 bis 36 Wochenstunden insgesamt)
- Für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife ist das Fach Mathematik II verpflichtend.
- Mögliche Prüfungsfächer sind durch Fettdruck gekennzeichnet; aus diesen müssen vier ausgewählt werden.
- Ein Fach wird nur dann angeboten, wenn mindestens 8 Anmeldungen vorliegen.